

# WEIHNACHTSBÄUME NORDMANNTANNEN

	Produkte	Dosierung /ha	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-------------------

## UNKRÄUTER UND UNGRÄSER (Wassermenge 400 l/ha)

Unkräuter und Ungräser	<b>Totalherbizid</b>		<b>Kurz vor der Pflanzung</b> , als Kulturvorbereitung. Gegen aufgelaufene Unkräuter und Ungräser.
Gräser, breitblättrige Unkräuter	<b>Totalherbizid</b>		<b>Frühjahr, bis ca. 2 Wochen vor dem Austrieb.</b> Sehr breit wirkend gegen Gräser, inkl. Quecken und breitblättrige Unkräuter. Über Kopf möglich. <b>Bredola:</b> ÖLN-Restriktionen beachten.
	<b>+ Kerb Flo</b>	1l	
	<b>+ Bredola</b>	2l	
Gräser	<b>Ruga</b>	2–6l	<b>Nach dem Austrieb.</b> 2,5–3l gegen einj. Ungräser und Hirsen, 4–6l oder 2×2,5–3l gegen mehrj. Ungräser inkl. Raygräser (Horste) und Quecken.
Disteln	<b>Alopex</b>	0,04%	<b>Nach dem Austrieb.</b> Gegen Ackerkratzdistel, wenn Disteln 10–20 cm hoch sind. Ab 3. Standjahr, Einzelstockbehandlung, Behandlung mit Spritzschirm.
Winden, Disteln, Blacken	<b>MCPB Omya</b>	4l	<b>Nach dem Austrieb.</b> Gegen Winden, Disteln, Blacken. Einsatz nach Ausreifen der Jahrestriebe. Über Kopf möglich ab ca. Mitte August.

## KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGE (Wassermenge 1000 l/ha)

Div. Läuse (inkl. Trieblaus), Frostspanner, Spinnmilben	<b>Weissöl Omya</b>	10l	<b>Kurz vor dem Austrieb</b> (muss bis zum Austrieb abgeschlossen sein). Öl gegen die Wintereier. Anstelle von Weissöl kann auch Telmion (2%) angewendet werden.
Blattfleckenpilze, Falsche Mehltaupilze, Bakterien	<b>+ Vitigran 35</b>	5 kg	Kann in Mischung mit <b>Weissöl Omya</b> oder <b>Telmion</b> angewendet werden.
Algen	<b>+ Elosal supra</b>	2 kg	Bei Algenvorkommen <b>Elosal Supra</b> zugeben.
Blattfleckenpilze, Rostpilze	<b>Lumino</b>	0,05%	<b>Nach dem Austrieb</b> , ca. Anfang Mai. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger. <b>Lumino:</b> Nicht im Maitrieb von Nordmanntannen anwenden.
Botrytis	<b>+ Espiro</b>	0,125%	
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	<b>+ Audienz</b>	0,04%	
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	<b>+ Complezal Microplant</b>	1l	
Blattfleckenpilze, Rostpilze	<b>Lumino</b>	0,05%	<b>Während Vegetation</b> , im Sommer. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger. <b>Lumino:</b> maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
Blattläuse	<b>+ Pirimicarb</b>	0,05%	
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	<b>+ Complezal Microplant</b>	1l	
Spinnmilben	<b>Kiron</b>	0,1%	Gezielte Akarizidbehandlung.
Läuse und Spinnmilben	<b>Parexan N</b>	0,2%	<b>Parexan N</b> ist für die biologische Produktion zugelassen.
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	<b>Audienz</b>	0,04%	<b>Audienz</b> ist für die biologische Produktion zugelassen.

## FLÜSSIGDÜNGER

Spurennährstoffmangel	<b>Complezal Microplant</b>	0,1–0,15%	Vorbeugend 2–4 Behandlungen pro Jahr. Mischbar mit Fungiziden.
Phosphormangel	<b>Complezal P Top</b>	0,3%	Vitalisiert, v.a. unter kühlen, nassen Bedingungen. Mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffmangel	<b>Azolon fluid</b>	0,3–0,5%	Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Magnesiummangel	<b>Maneltra Mg Plus</b>	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Manganmangel	<b>Maneltra Mn Plus</b>	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.

## FESTDÜNGER

1. Standjahr	<b>Entec perfect</b>	100–150 kg	März–April.
2. Standjahr	<b>Entec perfect</b>	200–250 kg	März–April.
3.–5. Standjahr	<b>Entec perfect</b>	300–500 kg	März–April.
Ab 5. Standjahr	<b>Entec perfect</b>	> 500 kg	März–April.
Im Erntejahr	<b>Ammonsalpeter + Mg</b>	10–15 g	Ab August. Einzeldüngung pro Baum.
Kalium-Mangel, Magnesium-Mangel	<b>Patentkali</b>	100–200 kg	Bei Mangelercheinungen. Breit gestreut.
Magnesium-Mangel	<b>Kieserit</b>	200 kg	

Brauchen Sie Jungpflanzen oder Produktionszubehör? Melden Sie sich direkt bei Adrian Imfeld: [adrian.imfeld@omya.com](mailto:adrian.imfeld@omya.com)